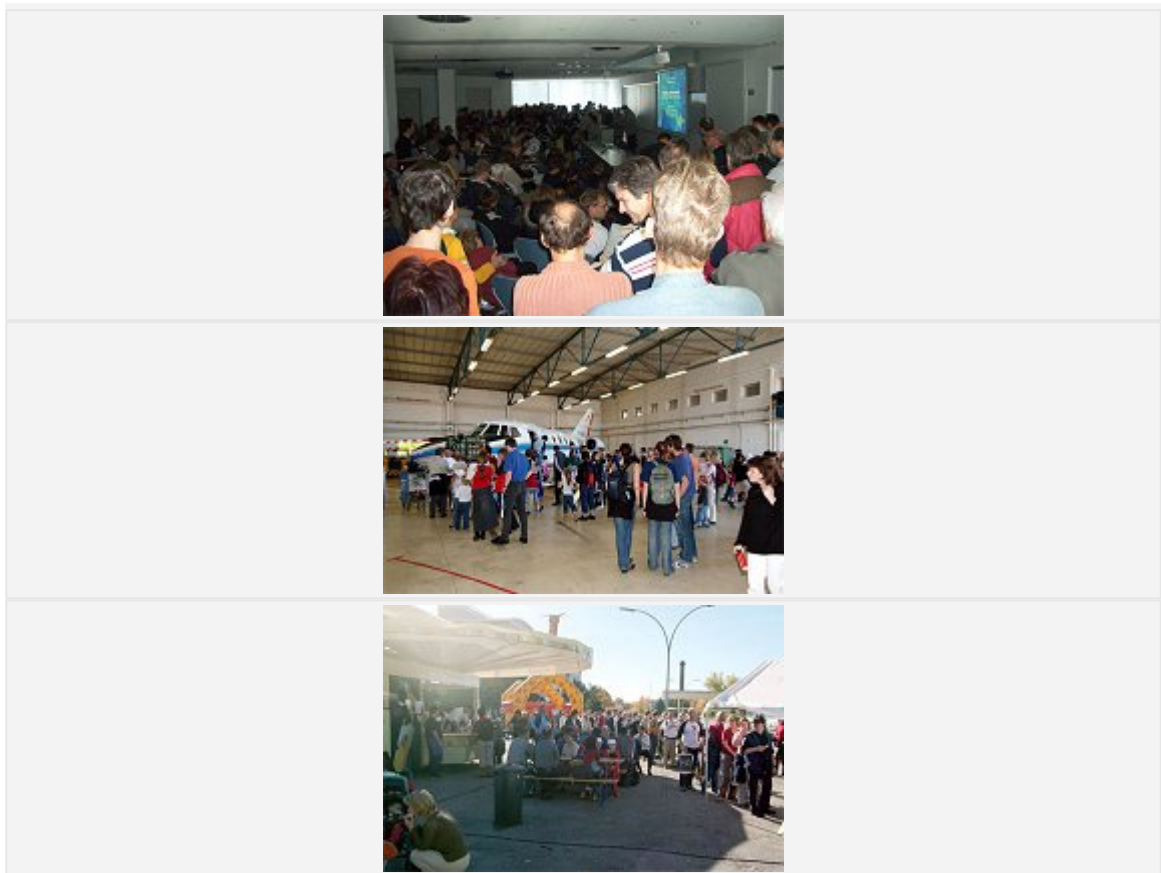


News-Archiv Oberpfaffenhofen

8000 Besucher erleben Wissenschaft in Oberpfaffenhofen hautnah

24. Oktober 2004



Als Publikumsmagnet entpuppte sich das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) in Oberpfaffenhofen anlässlich seines Tages der offenen Tür. Rund 8000 Besucher strömten am Sonntag, 24. Oktober, auf das Gelände, um die verschiedenen Institute, das Deutsche Raumfahrtkontrollzentrum sowie den DLR-Flugbetrieb zu besichtigen. In allen Gebäuden gaben die DLR-Wissenschaftler ihren Gästen von 10 bis 17 Uhr einen Überblick über die vielfältige Forschungsarbeit, die in Oberpfaffenhofen geleistet wird. Außerdem standen sie den Besuchern den gesamten Tag über Rede und Antwort zu Fragen aus Wissenschaft und Forschung. Besonders großes Interesse zeigten die Gäste natürlich an dem Columbus-Kontrollzentrum, das nur wenige Tage zuvor eröffnet wurde. Sehr gut besucht war eine Vortragsreihe, in der die Wissenschaftler unter anderem über die Ortung von „Monsterwellen und Killeralgen“ aus dem All, die neuesten Ergebnisse der Gewitterforschung sowie über das künftige europäische Satellitennavigationssystem Galileo berichteten.

Beliebt waren ebenfalls die Rundflüge über dem Fünfseenland, die die Flugsportgruppe des DLR zu günstigen Konditionen angeboten hatte. Für die jüngsten Besucher war auch etwas dabei: Beispielsweise das Spiel „Spaß mit Photonen“, bei dem im Institut für Physik der Atmosphäre spielerisch Grundlagen der Wissenschaft vermittelt wurden. Auf große Resonanz stieß unter anderem auch der Mini-Roboter „Asuro“, der im DLR-School_Lab vorgestellt wurde.

Die Vorträge:

- Killeralgen und Monsterwellen
- Satellitengestütztes Katastrophen-Monitoring und Notfallkartierung
- Gewitter in den Tropen - Ergebnisse neuer Messungen und ihre Bedeutung für das Klima
- Das Galileo-Kontrollzentrum und seine Schnittstellen - Visionen aus der Sicht des DLR
- MechatronicCarLab - eine Systementwicklungsumgebung mit realen und virtuellen mechatronischen Fahrzeugkomponenten
- Mobile, drahtlose und situationsbezogene Dienste - ein Überblick über das Projekt "HEYWOW"

Kontaktdaten für Bild- und Videoanfragen sowie Informationen zu den DLR-Nutzungsbedingungen finden Sie im Impressum der Website des DLR.